



www.euse-kappi.ch

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof, Baden Dez. 2013 / Nr. 102

Quartierverein:

Einladung zum Neujahrsapéro S. 6

THEKALAILA

Ein neues Theaterstück S. 20

FC Kappelerhof:

Erfolgreiche Junioren S. 14

Jugendanimation

Jugendarbeiterin stellt sich vor S. 18

Generalversammlung **Einladung und Traktanden** S. 4

Baden ist Kappelerhof

INHALT

Quartierverein

Generalversammlung	4
Einladung zum Neujahrsapéro	6
Rückblick Kochabende	8
Bericht Besichtigung KVA	9

Eltern+Kind

Vorschau Anlässe	11
------------------	----

Schule Kappelerhof

Gelungene Herbstanlässe	12
-------------------------	----

FC Kappelerhof

Erfolgreiche Junioren	14
Information	16

Stadt Baden

Jugendarbeiterin stellt sich vor	18
----------------------------------	----

Integration

Lernraum Brisgi	19
-----------------	----

Thekalaila

Neues Theaterstück	20
--------------------	----

Aus der Verkehrsgruppe

Rücktritt Claudia Aysen	21
-------------------------	----

Leute

Unsere Einwohnerräte	24
----------------------	----

Seelsorgestelle Mariawil

Wechsel im Seniorenteam	26
Jahresprogramm Senioren	27
Weihnachtsspiel, Krippenfeier	28
Kerzenziehen – Impressionen	29

Euse Kappi

Gratulationen	29
Agenda	31
Kontaktadressen	32

IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion / Inserateannahme:

Cornelia Haller, redaktion@euse-kappi.ch

Layout:

Ursula Häni-Hohn
Diana Michel-Erne
Regula Dolfi

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1700 Exemplare, 3 Nummern pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden
auWsserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Tarife für 3 Ausgaben:

1/16 Seite = 4.0 x 6.2 cm / 8.6 x 2.8 cm	CHF	115.00
1/8 Seite = 17.9 x 2.8 cm / 8.6 x 6.2 cm	CHF	180.00
1/4 Seite = 17.9 x 6.2 cm / 8.6 x 13.0 cm	CHF	360.00
1/3 Seite = 17.9 x 8.5 cm	CHF	480.00
1/2 Seite = 17.9 x 13.0 cm / 8.6 x 26.7 cm	CHF	720.00
1/1 Seite = 17.9 x 26.7 cm	CHF	1440.00

Einmaliges Erscheinen ist ebenfalls möglich

Nächste Ausgabe:

April 2014

Redaktions- und Inserateschluss 26. März 2014

Die Quartierzeitung «euse kappi» soll eine Plattform
bieten für Beiträge von und für Kappelerhöfler.
Ihr Artikel ist willkommen!

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Susi Menna, Stockmattstrasse 72

Standorte:

Beim Kappi-Beck
Bushaltestelle Kapelle
Bushaltestelle Schellenacker
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

Grüezi, liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner



Bereits neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu. Die Tage des Advent stimmen uns auf das kommende Weihnachtsfest ein. In den Gärten stehen beleuchtete Tannenbäume und stimmungsvoll dekorierte Häuser zeigen die Vorweihnachtszeit an!

Der Quartierverein schliesst ein erfreuliches Geschäftsjahr ab. Viele unserer Anlässe, wie z. B. **der Waldspieltag, das Kappifäscht, die Kochkurse aus aller Welt oder die Führung in der Kehrrechtverbrennungsanlage** waren überaus gut besucht und boten verschiedenen Generationen und Kulturen Gelegenheit zum Austausch und fröhlichen Begegnungen.

Mit der Stadt sind wir gemeinsam mit sämtlichen anderen Quartier- und Dorfvereinen im Gespräch über weitere, noch bessere Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Es sind grundsätzliche Fragen nach der Legitimation und den Aufgaben eines Quartiervereins entstanden, wie zum Beispiel: «Können die Quartier- und Dorfvereine für die Bevölkerung sprechen? Sind deren Entscheide repräsentativ für das Quartier?»

Die Zusammenkunft der Quartier- und Dorfvereine mit der Stadt soll als Prozess weitergeführt werden. Wie die künftige Zusammenarbeit ausgestaltet und was geregelt werden soll, wird in einer weiteren Sitzung nach den Sportferien vertieft diskutiert. Die Ergebnisse sollen danach in den Quartier-/Dorfvereinen und im Stadtrat beraten werden.

Im heutigen Vorwort möchte ich Sie gerne auf unsere Generalversammlung am

**Freitag, 24. Januar 2014, 19.00 Uhr
in der Aula Schulhaus Kappelerhof
Türöffnung und Barbetrieb ab 18.00 Uhr**

hinweisen und Sie einladen, daran teilzunehmen. Die Traktanden der Generalversammlung finden Sie in dieser Zeitung. Ich freue mich, dass wir Sie über unsere laufenden Geschäfte informieren dürfen.

Spannend und informativ dürfte auch unser Gast, Herr Benno Zehnder, Verwaltungsratspräsident der Verena AG, sein. Er wird uns über die laufende Planung im Bäderquartier informieren, die weiteren Planungsschritte aufzeigen und uns das Projekt für das neue Thermalbad von Stararchitekt Mario Botta vorstellen und erläutern. **Ergreifen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren!** Nach dem offiziellen Teil verwöhnt uns das **Gasthaus zur Brugg** mit einem feinen Znacht!

Also, reservieren Sie sich dieses Datum! Wir freuen uns, Sie zusammen mit meinen Vorstandsmitgliedern an unserer Generalversammlung begrüssen zu dürfen!

In der Zwischenzeit wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein lichterfülltes und herzswarmes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben!

Frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr!

Cornelia Haller

Präsidentin Quartierverein



Einladung

104. Generalversammlung des Quartiervereins Kappelerhof

Freitag, 24. Januar 2014

Liebe Quartierbewohnerinnen und -Bewohner

Wir freuen uns, Sie an der 104. Generalversammlung des Quartiervereins Kappelerhof begrüßen zu dürfen. Informieren Sie sich doch aus erster Hand darüber, was im Quartier geschieht und helfen Sie mit, unser Quartier lebendig zu halten.

Wir wollen Sie über unsere zahlreichen Geschäfte informieren und Ihnen die Aktivitäten für das Jahr 2014 vorstellen.

Falls Sie einen zu traktandierenden Antrag stellen möchten, reichen Sie diesen bitte bis Freitag, 17. Januar 2014, schriftlich bei der Präsidentin ein oder senden Sie ihn per Post an:

Quartierverein Kappelerhof, Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

Ältere Quartierbewohner, welche zur Generalversammlung abgeholt werden möchten, melden sich bitte bei mir (Tel. 056 222 80 65) oder einem anderen Vorstandsmitglied. Es wird ein Abholdienst organisiert. Auch quartiersansässige Nichtmitglieder heissen wir selbstverständlich herzlich willkommen.

Türöffnung ab 18 Uhr – mit Barbetrieb!

19 Uhr Generalversammlung Aula, Schulhaus Kappelerhof

Traktanden:

1. Protokoll der 103. Generalversammlung (unter www.euse-kappi.ch und liegt an der GV auf)
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Mitgliederbeitrag, Kompetenzkredit und Budget 2014
5. Mutationen
6. Jahresprogramm 2014
7. Anträge
8. Verschiedenes
9. **Information über die Entwicklung des Bäderquartiers; Gastredner Herr Benno Zehnder, Verena Hof AG**

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle auch dieses Jahr – das Gasthaus zur Brugg wird uns mit einem feinen Znacht verwöhnen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Für den Vorstand
Cornelia Haller, Präsidentin

Der Kappi – ein lebendiges Quartier

Der Kappi, unser lebenswertes Quartier

Der Kappelerhof ist mit ca. 3000 Einwohnerinnen und Einwohnern das grösste Badener Quartier. Er ist ein geschätzter Wohn- und Arbeitsort mit «Dorfcharakter», wo die Kinder zur Schule gehen, man einkauft, nachbarschaftliche Kontakte pflegt, die geselligen Angebote (Vereine etc.) schätzt, den Garten geniesst und die quartiereigenen Erholungsgebiete (Limmat und Wald) gerne nutzt. Ein Ort, wo man sich kennt, man sich gegenseitig hilft, kurz inne hält und einige Worte austauscht, wenn man sich auf der Strasse antrifft.

Als Quartierverein ist es unser Ziel, zur Pflege dieser Qualitäten beizutragen. Unsere Aufgaben:

Mit der Quartierzeitung, die 3mal im Jahr in alle Briefkästen im Kappi verteilt wird, werden Sie ausführlich über das aktuelle Geschehen im Quartier informiert.

Unterschiedlichste Veranstaltungen bereichern das kulturelle Angebot und schaffen Begegnungsmöglichkeiten im Quartier.

Der Quartierverein vertritt gegenüber Behörden und Interessengruppen wichtige Quartieranliegen und verschafft ihnen Gehör (Verkehr, Schule, Bauten, Umwelt, usw.)

Sie können uns dabei helfen, indem Sie Mitglied des Quartiervereins werden. Ihre Fragen diesbezüglich beantwortet jedes unserer Vorstandsmitglieder gerne. Die Statuten und weitere Informationen finden Sie ebenfalls auf www.euse-kappi.ch.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Cornelia Haller, Präsidentin



Neue Aargauer Bank AG, 5001 Baden – CH15 0588 1081 1314 6100 2 – Quartierverein Kappelerhof c/o Esther Wiratma, 5400 Baden



Ich / wir werden Mitglied des Quartiervereins Kappelerhof

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum / Unterschrift: _____

Mit dieser Anmeldung und dem Eingang Ihres Mitgliederbeitrages (Fr. 25.– pro Person / 40.– pro Paar) erhält die Mitgliedschaft Gültigkeit. Diesen Talon abtrennen und an Vereinsbriefkasten: Quartierverein Kappelerhof, Bruggerstrasse 171, 5400 Baden





Bonne année! Happy new year! Feliz Ano Novo! Ein gutes neues Jahr!
 Szczęśliwego Nowego Roku! Boldog új évét! Gelukkig nieuwjaar!
 La Mułti Ani! Yeni yılınız kutlu olsun! Gott Nytt År! Buon anno!
 Onnellista uutta vuotta! Godt nytt år! Štastný nový rok! Sretna Nova
 godina! Srečno novo leto! Gëzuar vitin e ri! Srećna Nova Godina!
 Bonne année! Happy new year! Feliz Ano Novo! Ein gutes neues Jahr!
 Szczęśliwego Nowego Roku! Boldog új évét! Gelukkig nieuwjaar!
 La Mułti Ani! Yeni yılınız kutlu olsun! Gott Nytt År! Buon anno!
 Onnellista uutta vuotta! Godt nytt år! Štastný nový rok! Sretna Nova
 godina! Srečno novo leto! Gëzuar vitin e ri! Srećna Nova Godina!

Herzliche Einladung zum

Neujahrs- apéro



**Sonntag,
5. Januar 2014,
16.30 Uhr**

in der KdJ-Hütte Kappelerhof

Unsere Einwohnerräte aus dem Kappelerhof werden ein paar Worte an uns richten zu:

«Was wünschen Sie sich im Neuen Jahr für unser Quartier?»

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns auf ein gutes, glückliches und gesundes Neues Jahr anstossen!

Für den Vorstand Quartierverein
Cornelia Haller, Präsidentin

MITGESTALTEN...

Der Quartierverein Kappelerhof sucht für 2014
ein neues Vorstandsmitglied
für das Ressort des Kommunikationsverantwortlichen

Neben der Teilnahme an den Vorstandssitzungen (6 pro Jahr) und Mithilfe an unseren Quartieranlässen (Kappifest, Neuzuzügeranlass, 1. August, Helferessen) bist Du in dieser Funktion für die folgenden Aufgaben zuständig:

- Medienverantwortlichkeit betreffend Informationen des Quartiervereins
- Betreuung unserer Homepage www.euse-kappi.ch
- Protokollführung der Vorstandssitzungen und der Generalversammlung
- Diverse Korrespondenz (Gesuche, Verdankungen, Einladungen)
- Erstellung / Mutationen von Formularen und Drucksachen
- Als Vorstandsmitglied kannst Du dich aktiv in unser Quartier einbringen und im freundschaftlichen Teamumfeld das Quartierleben mitgestalten.

Für weitere Informationen stehen wir Dir gerne zur Verfügung:

Cornelia Haller, Präsidentin Quartierverein,
c.haller@pfarreibaden.ch, Mobile 078 682 86 03

Thomas Tarnowski, derzeitiger Ressort-Verantwortlicher
t.tarnowski@gmx.ch, Mobile 076 540 60 40

Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme Vorstand Quartierverein



INSERAT

rymann + widmer ag sanitär - heizung

**Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Reparaturen
Planungen**

Rymann + Widmer AG, Brisgistrasse 2, 5400 Baden
Telefon 056 210 02 43, Telefax 056 210 02 44

E-mail: info@rymann-widmer.ch



Habilis GmbH
S C H R E I N E R E I

Möbel - Küchen - Innenausbau - Brandschutztüren

Brisgistrasse 2, CH-5400 Baden Tel.: 056 / 222 43 58 www.prohabilis.ch

**Malermeister
Wilhelm GmbH**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!

Markus Wilhelm

Buchenweg 5, 5400 Baden

Telefon 056 222 74 24

www.malermeisterwilhelm.ch



E. Richiger AG
Bedachungen
Ritzbündtstrasse 1
5432 Neuenhof
Tel: 056 / 406 47 33
Natel: 079 / 743 05 41
giverny@swissonline.ch

Ihr Fachmann für Reinigung von Dachrinnen und Dächern
inkl. Antimoosbehandlung, Dachservice, Einbau von Dachfen-
stern, Estrichisolationen, Fassadenarbeiten mit Eternit



Storen und Rolladen

056 222 52 21

079 401 09 51

Schellenackerstrasse 25c

5400 Baden

Kanäle und Abflüsse netztief sauber.

Spül-, Saug- und Reinigungsservice für Objekte jeder Grösse.

Schachtentleerungen · Kanalscanning · Flächenreinigung · Unterhaltsservice

FRANZ PFISTER

056 225 25 04 · www.franzpfister.ch

**24^h
Service**



Freitag, 18. Oktober / 1. November / 15. November

Düfte der Welt im Kappi

Der Quartierverein organisierte im Herbst drei Kochabende

Ursula Häni

Sinnliche Genüsse der besonderen Art durften wir diesen Herbst an drei Abenden in Küche und Essraum der Tagesbetreuung erleben.

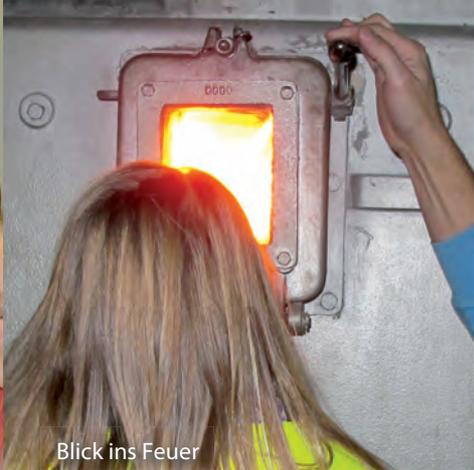
Unter der Anleitung von erfahrenen Köchinnen zauberten wir indische, thailändische und indonesische Gerichte, die wir nach dem Kochen in gemütlicher Runde gemeinsam genossen. Für die kompetente Anleitung und die Ausführungen rund

um die Kultur des Essens bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau



Chattopadhaya aus Indien, Frau Kwan aus Thailand und Frau Almanda Suprpto aus Indonesien.





Blick ins Feuer



Interessierte Zuhörer in der Schaltzentrale

Bericht zu den Führungen vom 13. und 16. November in der KVA Turgi

Viel gelernt über Abfallverwertung

Eine LKW-Kolonne von Zürich bis Bern – Das entstünde, wenn der ganze Abfall, der in der KVA Turgi in einem Jahr verbrannt wird, auf Lastwagen verladen würde und diese Stossstange an Stossstange hintereinander stehen würden...

Regula Dolfi,
Ressort Eltern+Kind

Dieses und noch viele weitere solch anschauliche Beispiele erzählte uns der Betriebsleiter Peter Zeller auf den beiden Führungen für den Quartierverein Kappelerhof.

«Wer weiss, wofür die Abkürzung KVA steht?» Ja, das wissen wir nun ebenfalls alle: der «V» steht nicht für Verbrennung sondern für Verwertung. Denn die KVA Turgi verbrennt die Abfälle nicht nur, nein, sie verwertet diese zu Energie. Mit

«Wer weiss, wofür die Abkürzung KVA steht?»

der Verbrennungswärme wird mittels zwei Dampfturbinen Strom produziert, der für eine ganze Stadt mit ca. 20000 Einwohnern reicht. Mit dem verbleibenden Dampf wird über ein Fernwärmenetz Heizenergie für Ober- und Untersiggenthal sowie Turgi und Gebenstorf zur Verfügung gestellt. Die KVA ist somit auch ein Strom-Wärme-Kraftwerk.

Faszinierte Teilnehmer

Die Führung am Mittwochnachmittag war mit 19 Kindern im Alter zwischen 5 und 11 Jahren und ihren 10 Eltern ausgebucht. Sie alle horchten gespannt den bildhaften Erläuterungen

von Herrn Zeller und beobachteten fasziniert den Schredder beim Zerkleinern der Abfälle, den Müllkran beim Abfall mischen und die hellen Flammen des 1000-grädigen Feuers.

Die 15-köpfige Gruppe mit Erwachsenen am Samstag fiel durch Wissbegierde auf. Die Teilnehmer stellten während der Besichtigung viele Fragen, die Peter Zeller bereitwillig und äusserst kompetent beantwortete. Auch der anschliessende Apéro wurde genutzt, um vom Fachmann noch mehr Details über den Prozess der Abfallverwertung zu erfahren.

Sowohl die Grossen wie die Kleinen beurteilten die Besichtigung als hochinteressant und selbst die Jüngsten konnten sich ganz vieles merken, von dem was uns erzählt wurde.

Ganz herzlichen Dank Herr Zeller, an Sie persönlich und an die KVA Turgi, für die tollen und erst noch kostenlosen Führungen und den offerierten Apéro!



Fasziniertes Beobachten des Schredders...



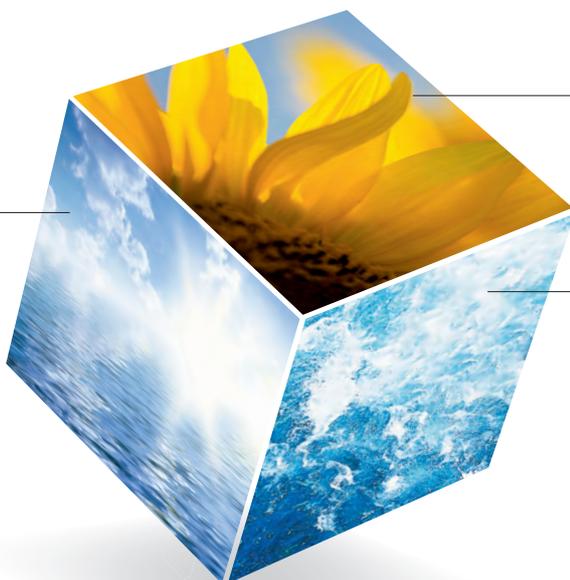
...und des Müllkrans in Aktion



Aller guten Dinge sind drei.

AQUAE-COMBI

Vollversorgung durch eine Kombination von lokal produziertem Wasser- und Solarstrom.



AQUAE-SOLAR

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Solarstrom.

AQUAE-WASSER

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Wasserstrom.



REGIONALWERKE

Baden

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Tel. 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



Die umweltfreundliche Energie aus der Region Baden

Getränkesservice Aellig



Tel. 056 406 10 10
5432 Neuenhof

www.getraenkeservice-aellig.ch

Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager

H ä f l i g e r D r u c k A G



FIT-ZUM-DRUCK

Die Spezialitätendruckerei

Zentralstrasse 90, 5430 Wettingen
Telefon 056 437 88 88, Fax 056 437 88 99, admin@haefligerdruck.ch, www.haefligerdruck.ch



Frühjahrsprogramm 2014 von Eltern+Kind Kappelerhof

Tolle Anlässe entstehen durch Zusammenarbeit

Gleich drei der vier geplanten Anlässe im ersten Quartal 2014 finden in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen statt. Das freut uns sehr, denn dadurch gewinnen die Veranstaltungen an Qualität und das Angebots-Spektrum erweitert sich. Da ist sicher für alle etwas dabei:

Regula Dolfi,
Gruppe Eltern+Kind

VORLESE-NACHMITTAG

Am Freitag, **17. Januar** wird im LernRaum Brisgi ein Vorlese-Nachmittag stattfinden. Unter der Leitung von Katleen De Beukeleer wird die Bilderbuch-Geschichte «Besuch vom kleinen Wolf» von Silvia Hüslener in fünf verschiedenen Sprachen erzählt (voraussichtlich in Deutsch, Italienisch, Albanisch, Kroatisch

«Ein Bilderbuch erzählt von fünf Müttern in fünf Sprachen»

und Tamilisch). Abwechslungsweise lesen verschiedene Mütter in ihrer Muttersprache Seite für Seite des Bilderbuches vor. Dabei können die verschiedenen Sprachen mit ihren unterschiedlichen Klängen erlebt und Gemeinsamkeiten entdeckt werden.

Geeignet für Kinder von ca. zwei bis acht Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern. Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, die Geschichte beginnt um 16.00 Uhr.

FASNACHTSPARTY

Bereits im letzten Jahr organisierten die Kinderanimatorinnen von der Jugendarbeit Baden eine gelungene Fasnachts-Party mit Musik und Spielen im Jugendraum Kappi. Dieses Jahr findet der Anlass in Zusammenarbeit mit Eltern+Kind statt. Es sind alle grossen und kleinen Kinder eingeladen sich zu verkleiden und gemeinsam am Mittwochnachmittag, **5. März** von 14.00 bis 17.00 Uhr beim Schulhaus Kappelerhof Fasnacht zu feiern. Die Grossen können wie gewohnt alleine zum Kindernachmittag kommen, die Kleinen bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

OSTERBASTELN

Am Mittwoch vor den Frühlingsferien, dem **2. April**, werden wir zusammen mit der Kinderanimation einen Oster-Bastel-Nachmittag durchführen. Unter Anleitung von Katarina, Bettina, Andjelka und Nicole können alle Kinder nach Lust und Laune originelle Oster-

Karten und verschiedene Osterdekorationen basteln. Auch hier gilt: die Kleinen in Begleitung eines Erwachsenen. Die Eltern dürfen gerne mitbasteln.

KINDERARTIKELMARKT

Schon beinahe traditionell wird am ersten Samstag nach den Frühlingsferien wiederum ein Kinderartikelmarkt im Kappi stattfinden. Dies ist jedoch nicht selbstverständlich, denn in diesem Jahr übernimmt ein neues Team die Organisation: Mit Ingrid Andenmatten, Bettina Schnegg, Gisela Phillips und Julia Meyer engagieren sich neu vier junge Mütter fürs Quartier, die sich am Eltern+Baby-Treff kennen gelernt haben. Die neuen Kontaktdaten werden demnächst auf der Homepage zu finden sein. Termin schon mal vormerken: Samstag, **26. April**, 15.00–17.00 Uhr.



Mittwoch, 30. Oktober 2013

Spielzeug-Tauschmarkt im Kappelerhof

Kurz nach den Herbstferien war es wieder soweit. Strahlende Kinder-
augen blickten erwartungsvoll auf die Massen von Spielsachen, die
im Foyer des Schulhauses Kappelerhof sorgsam auf Decken ausge-
breitet wurden.

Anlass für die ganze Pracht war
der Tauschmarkt, der an der Pri-
marschule Kappelerhof jährlich
stattfindet.

Alle Kinder von der Einschulungs-
klasse bis zur 4. Klasse brachten
Spielsachen, die zu Hause ungen-
utzt herumstanden, in die Schule
mit. Dort konnte man das Spiel-
zeug dann mit anderen Kindern
tauschen.

Barbiepuppen, Bücher, Spielautos,
Brettspiele, Plüschtiere und was
das Herz sonst noch begehrt wech-
selten auf diese Weise den Besitzer.

*«Ich wollte so gerne ein
Tierpuzzle haben und jetzt
habe ich es bekommen!»,
meinte eine Schülerin mit
zufriedenem Lächeln.*

Der Tauschmarkt war ein Erfolg
und zeigte einmal mehr wieder auf,
dass überzähliges Spielzeug nicht
einfach entsorgt werden muss, son-
dern andere sich darüber noch riesig
freuen können.

Mirjam Keller
Schulleitung Kappelerhof



Dienstag, 12. November 2013

Lichterfest

Am 12. November feierte die
Schule das traditionelle Lichte-
fest.

Einige Tage vorher bastelten die
Schülerinnen und Schüler mit Freu-
de ihre farbigen Laternen. Diese
waren auch dieses Jahr sehr kreativ
aus Karton, Papier, Joghurtbechern,
Pet-Flaschen und Gurkengläsern
gefertigt. Natürlich wurden auch
wieder fleissig Räben geschnitzt,
die in der Nacht hell leuchteten.



Nach dem Umzug sammelten sich
alle Kinder im Graben vor dem
Schulhaus. Dort sangen sie ihre ge-
übten Lieder dem aufmerksamen
Publikum vor. Zum Abschluss gab
es für alle Kinder, Eltern und Be-
sucher noch feinen Lebkuchen und
warmen Glühwein oder Punsch.

Mirjam Keller
Schulleitung Kappelerhof



Was für ein Erfolg!

Mirjam Keller,
Schulleitung Kappelerhof

**Die über 100 Sitzplätze der Aula
waren besetzt, einige Zuschauer
mussten sogar stehen!**

Drei Maturandinnen der Kantonschule Baden haben ein Theaterstück geschrieben, in welchem jedes Kind der Klasse sich eine Rolle aussuchen und einüben konnte.

In nur einer Woche wurde fleissig geprobt, Szenen wiederholt, das laute Sprechen geübt und ein Tanz einstudiert...

Das Stück «Schätzen lernen» wurde zum Leben erweckt und wurde unter heftigem Applaus von Familie, Freunden und Bekannten vor gespielt.

Bravo, das habt ihr toll gemacht!



INSERAT

K | M | P
KMP Architektur AG
Architekten ETH FH SIA

Etzelmatt 1 5430 Wettingen www.kmpag.ch



D-Junioren im Cup-Spiel gegen den FC Aarburg a



Winter 2013

FC Kappi Juniorenabteilung

Verena Schmidt, Junioren-
Obfrau FC Kappelerhof

Der Herbst 2013 war für die Juniorenmannschaften vom FC Kappelerhof eine sehr erfreuliche Zeit. Die E-Junioren haben die Herbstrunde an der Spitze ihrer Gruppe beendet und die D-Junioren sind auf einem sehr guten 4. Platz gelandet.

Als Highlight gilt hier auf alle Fälle das Cup-Spiel gegen den SV Würenlos, das unsere Junioren dank eines mutigen Auftritts in der ersten Halbzeit gewinnen konnten. Diese SV Würenlos-Mannschaft hat dann übrigens die Meisterschaft gewonnen. In der zweiten Runde gegen den FC Aarburg aus der 1. Stärkeklasse sind unsere Junioren dann trotz einer starken Leistung ausgeschieden.

Besonders die E-Junioren, aber auch die D-Junioren, waren sehr erfolgreich.

Die E-Junioren sind noch eine junge Mannschaft und bestehen als einziges FC Kappi Team fast zur Hälfte aus Mädchen. Das freut uns ganz besonders – wir möchten nämlich mit allen Kindern aus dem Quartier Fussball spielen! Sie haben so gut gespielt, dass sie sich auf die Rückrunde im Frühjahr für die nächst höhere Stärkeklasse qualifiziert haben. Wir wünschen ihnen und ihrem Trainer bei dieser neuen sportlichen Herausforderung natürlich alles Gute.

Grillbetrieb bei den Heimspielen
Unsere E-Junioren bestreiten ihre Heimspiele jeweils auf der Kappiwiese neben der Turnhalle. Unser Trainer organisiert mit Hilfe seiner Familie immer einen Verpflegungsstand mit Würsten vom Grill und Getränken. In der Rückrunde

im Frühling wird der Grill wieder angeheizt! Wir und die E-Junioren freuen uns auf die Unterstützung aller Zuschauer.

› **Aktuelles auf:**
www.fckappelerhof.ch

Die Hallensaison hat begonnen!

Seit den Herbstferien trainieren wir wieder drinnen in der Turnhalle Kappi zu folgenden Trainingszeiten:

G-Junioren (Jahrgang 2007 und jünger):

Mittwoch 18.00–19.00 Uhr
Kontakt: verenaundtunn@yahoo.de

F- Junioren (Jahrgang 2005 und 2006):

Dienstags 18.00–19.15 Uhr
Kontakt: cungerer@bluewin.ch

E-Junioren (Jahrgang 2003 und 2004):

Dienstag 18.00–19.15 Uhr
Kontakt: regorm@hispeed.ch

D-Junioren (Jahrgang 2001 und 2002):

Dienstag 19.15–20.30 Uhr
Kontakt: a.pulvirenti@bluewin.ch

NEU versuchen wir auch ein Training für C-Junioren (1999–2000) zu organisieren. Interessierte melden sich bitte am besten per E-Mail an:

fc.kappelerhof@gmail.com





F-Junioren Hallenturnier – Windisch, 22. November 2013

Als Erste sind die F-Junioren in die Hallenturniersaison gestartet mit einem Turnier in Windisch für Junioren mit Jahrgang 2006 und jünger. Die Mannschaft aus Spielern unserer F- und G-Junioren (Jahrgänge 2006 und 2007) hat sich richtig gut geschlagen und den Finaleinzug nur unglücklich im Penaltyschiessen des Halbfinals verloren. Trotzdem gab es einen schönen 3. Rang.



In dieser Altersklasse haben wir schon eine tolle Mannschaft zusammen und wenn sie so weiter spielen, werden wir mit unseren E-Junioren auch in Zukunft in der 2. Stärkeklasse mithalten können!

Nichts geht ohne den Schiedsrichter

Hrvoje Puljic, Nikitas Kypreos und **Claudio Wanner** leiten jeweils die Heimspiele unserer Junioren. Im Hintergrund spielen sie eine der schwierigsten Rollen! Sie führen das Spiel, setzen die Regeln um und treffen Entscheidungen. An dieser Stelle möchten wir unseren Schiri's für ihren wichtigen Einsatz ganz herzlich danken!



25. /26. Januar 2014

Team-Cup 2014 Sporthalle Aue



Am Wochenende vom 25. und 26. Januar findet unser traditionelles FC Kappi Fussballturnier in der Sporthalle Aue statt. Wir werden in fast jeder Kategorie mit einer FC Kappi Juniorenmannschaft antreten und freuen uns auf alle Zuschauer.

Am Samstag spielen zuerst die C-, dann D- und E-Junioren, am Sonntag treten die F- und G-Junioren an.

Neben Fussball gibt es auch wieder ein Torwandschiessen und natürlich die Verpflegung aus unserer **FC Kappi Küche** inklusive Grillbetrieb und den allseits beliebten **Spaghetti Alfio!**

INSERAT



GROSS GARAGE
BADEN • WETTINGEN
KONZESSIONÄR PEUGEOT

Bruggerstrasse 194
5400 Baden
Tel.: 056 200 90 20
Halbartenstrasse 7a
5430 Wettingen
Tel.: 056 430 08 88
www.gross-garage.ch



Es tut sich was!

Neues im Verein

Neben der Juniorenabteilung gibt es beim FC Kappelerhof auch noch folgende Mannschaften:

Aktive, 4. Liga

albrim_9@hotmail.com oder
pmarkaj@hispeed.ch

Veteranen, Regional

mario.guzzo@bluewin.ch

und ganz neu:

EINE 2. MANNSCHAFT

aleksandar.dujakovic@bechtle.ch

Der FC Kappelerhof unter der Führung des neuen Präsidenten Roger Michel bemüht sich ganz besonders, unseren Verein wieder vermehrt im Quartier zu verankern. Wir unterstützen deshalb Aleksandar so gut wie möglich bei seinem Wunsch, eine Mannschaft aus Freunden und Kollegen aus dem Kappiquartier auf die Beine zu stellen.

Wir hoffen, dass wir mit der Unterstützung von Fussballern aus dieser Mannschaft auch eine C-Juniorenmannschaft aufbauen können. **Junioren im B- und A-Juniorenalter würden wir dann gerne direkt in unsere 2. Mannschaft aufnehmen.**

Die neusten Informationen zu diesen Plänen und zum FC Kappelerhof allgemein werden wir auf unserer neuen Webseite aufschalten: **www.fckappelerhof.ch**

Verena Schmidt,
Junioren-Obfrau FC Kappelerhof

Mein Weihnachtswunsch: Ein beleuchteter Sportplatz

Es werde Licht!

Der FC Kappelerhof möchte versuchen, mit Ihrer Zustimmung und der Unterstützung der Stadt Baden den Sportplatz im Kappi zu beleuchten.

Seit jeher müssen die Junioren des FC Kappelerhof, wenn die Dunkelheit im Herbst einkehrt, früher als gewohnt mit dem Training aufhören. **Die Aktiven müssen sogar an einem andern Ort in Baden trainieren, da sie auf Flutlicht angewiesen sind.** Dies spricht gegen mein Bestreben, den FC Kappelerhof wieder vermehrt in das Quartier einzubinden. Wenn der grösste Teil des Vereins auf der Kappiwiese trainieren könnte, würden wir den Bezug zwischen den einzelnen Gruppen und natürlich auch die Anbindung an unser Quartier enorm fördern. Ungezwungen könnten Ansässige von den verschiedenen Mannschaften einen Augenschein nehmen.

Im eigenen Quartier Sport zu treiben macht Sinn

Die Sportwiese würde auch weiterhin hauptsächlich als Trainingsplatz genutzt werden, denn für ein Spielfeld ab Junioren D ist die Wiese zu klein und somit für die Meisterschaft nicht geeignet. Nur die E-Junioren dürfen zur Zeit bei uns ihre Meisterschaft bestreiten. Weil die Austragung bei einem Anpfiff nach 18.00 Uhr in der Dunkelheit endet, mussten aber schon Spiele auf einen Samstag verschoben werden. Die

Samstage sind jedoch während der Herbstsaison aufgrund der Wetterverhältnisse sehr oft überbelegt. Mit einer Beleuchtung wäre der FC Kappi und die Sporttreibenden im Quartier unabhängiger. Unser Verein könnte gezielter trainieren und sich sportlich besser weiterentwickeln. Die städtischen Anlagen würden entlastet und die Verkehrswege würden minimiert.

Wir sind uns bewusst, dass gegenüber einer Flutlichtanlage eine gewisse Skepsis unter den Anstössern bestehen könnte, **doch diese Zweifel möchten wir im gemeinsamen Dialog entkräften.** Einschränkungen bezüglich der Flutlichtzeiten sowie Lärmemission müssen mit allen Beteiligten besprochen werden. Die Anrainer wurden bereits per Flugblatt informiert.

Wir haben keine Lobby im Rücken, die uns eine Flutlichtanlage finanziert, sondern wir müssen allein mit Überzeugungskraft und Einsatz die betreffenden Leute ins Boot holen. Mit Kaspar Blaser, dem technischen Sachbearbeiter der Liegenschaften der Stadt Baden, konnte ich bereits ein interessantes Gespräch führen. Weitere werden folgen.

Es werde Licht – das würde uns sehr glücklich machen.

Roger Michel,
Präsident FC Kappelerhof

SEI SPEN GLER LER

BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL

TELEFON 056 222 63 84

FAX 056 470 41 86

INFO@SPENGLERSEILER.CH

giuliani

DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch

Heimvorteil

In der Region verankert –
Vorteil beim Bauen!

www.haechler.ch

Hächler

Bauunternehmen

Ihr Gipsergeschäft für Umbauten und
Renovationsarbeiten aus einer Hand

- Allgemeine Gipsarbeiten
- Fassadenisolationen
- Trockenbau/Leichtbau

www.parenteag.ch

parente ag

Parente AG
Hinterbächlistrasse 1
5452 Oberrohrdorf
T 056 470 32 82
F 056 470 32 81
info@parenteag.ch



Monika Urech, Jugendarbeiterin



Fachstelle Kinder- und Jugendanimation Stadt Baden

Kinderanimation im Kappi

Jeden Mittwoch (auch in den Ferien) von 14.00 bis 17.00 Uhr stehen im Kappi die Türen für die Kleinen offen.

Im Sommer toben wir oft draussen auf dem Spielplatz und im Winter sind wir drinnen am Basteln und Malen. Gemeinsam mit den Kindern suchen wir nach kreativen Spielen und Basteleien, so dass alle auf ihre Kosten kommen, sowohl Mädchen, als auch Jungen.

Einmal im Monat findet ein Spezialprogramm statt, wie zum Beispiel unser legendäres Halloween Kürbisschnitzen, welches auch in diesem Jahr ein Highlight bei den Kindern war!

Der erste Schnee ist gefallen und das Winterprogramm kann beginnen. Unsere Zielgruppe sind Kinder ab vier Jahren bis zur Mittelstufe, anmelden muss man sich in der Regel nicht, ausser bei manchen Spezialprogrammen. Dazu werden vorab Anmeldungen auf dem Schulhof verteilt.

Wir freuen uns über jedes neue bastel- und spielfreudige Mitglied!

Ihre Kinderanimatorinnen
Kati und Betti

Jugendarbeit im Kappi

Mein Name ist Monika Urech. Seit Oktober 2013 arbeite ich neu als Jugendarbeiterin im Jugendraum Kappelerhof.

Berufsbegleitend besuche ich die Hochschule für Soziale Arbeit in Luzern mit Studienrichtung Sozio-kulturelle Animation. Nach langjähriger Zusammenarbeit mit Jugendlichen in Vereinen, sammelte ich erste berufliche Erfahrungen bei der Offenen Jugendarbeit Kreis 5 in Zürich.

Ich freue mich sehr, die Jugendlichen aus dem Kappi kennen zu lernen und gemeinsam mit ihnen Zeit zu verbringen, draussen oder im Treff.

Das Treffangebot teilt sich in Mittelstufen- sowie Oberstufentreff. Jeden zweiten Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr sind alle Mädchen und Buben der 3.-5. Klasse willkommen (Treffdaten siehe in Box).

Mittelstufentreff im Kappi:

- 13. Dezember 2013
- 10. und 24. Januar 2014
- 7. und 21. Februar 2014
- 7. und 21. März 2014

*jeweils 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
(Änderungen vorbehalten)*

Für Jugendliche der Oberstufe ist der Treff jeden Freitag von 20.00–22.30 Uhr offen.

Der Oberstufentreff wird jede zweite Woche neu von Jugendlichen für Jugendliche geöffnet. Das dreiköpfige Betreiberteam, bestehend aus drei Jugendlichen zwischen 16 bis 17 Jahren, übernehmen den Betrieb und die Einkäufe.

Die Jugendlichen bestimmen mit, was im Treff läuft.

Solange der Treff offen ist, wird erzählt, gekocht, getanzt oder gechillt. Die Jugendlichen töggeln, spielen Billard, bewirtschaften die Bar oder stehen am DJ-Pult und bestimmen die Musik. Rausgeputzt und eine neue Farbe erhält der Kappi Jugendraum noch im alten Jahr. Gemeinsam mit Jugendlichen wird am 14. Dezember 2013 neu gestrichen.

Ich freue mich auf eine vielfältige Tätigkeit im Kappi – auf neue Kontakte und neue Erfahrungen.

Monika Urech
Jugendarbeiterin

LernRaum Brisgi

Aktivitäten im LernRaum Brisgi

Katleen De Beukeleer
Mitarbeiterin Lernraum

Folgende Aktivitäten wurden zusammen mit den LernRaum-Teilnehmenden geplant und stehen allen Interessierten offen:

GEPLANTE AKTIVITÄTEN

Jeweils dienstags von 18 bis 21 Uhr:

- 14.01.14 Häkeln
- 18.02.14 Häkeln
- 11.03.14 Basteln für Ostern
- 22.04.14 Häkeln
- 13.05.14 Internationales Buffet
Jeder Teilnehmer bringt selber etwas mit fürs Buffet.

- 10.06.14 Spaziergang
Wir entdecken gemeinsam das Quartier



Jeweils freitags von 14 bis 17 Uhr:

- 17.01.14 ab 15 Uhr
Vorlese-Nachmittag
für Eltern mit ihren Kindern (ca. 2–8 Jahren)
Es werden Geschichten in verschiedenen Sprachen vorgelesen. Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr; Lese-Anlass um 16 Uhr. In Zusammenarbeit mit Eltern+Kind Kappelerhof. (siehe auch Seite 11)

- 28.02.14 Nähnachmittag
- 28.03.14 Basteln für Ostern
- 25.04.14 Nähnachmittag
- 23.05.14 Nähnachmittag
- 27.06.14 Spaziergang
wir entdecken gemeinsam das Quartier

Praktisch:

Keine Anmeldung ist notwendig. Kinder dürfen gerne mitkommen. Teilnahme ist kostenlos.

Für die Häkel-, Näh- und Bastelaktivitäten ist das nötige Material vorhanden. Es dürfen aber gerne auch selber Ideen, Stoff oder Vorlagen mitgebracht werden.

Adresse:

LernRaum Brisgi
Brisgistrasse 22, 7. Stock
5400 Baden

Infos unter:

056 200 87 13
(Büro Fachstelle Integration / Bereich KombiNation, Stadt Baden)
lernraum.brisgi@baden.ch
www.baden.ch

Öffnungszeiten:

Dienstags von 18 bis 21 Uhr
Freitags von 14 bis 17 Uhr

INSERAT

Schachgesellschaft Baden
gegründet 1895



Permanente "Schachspielausbildung für "Schüler + Jugendliche":

Wo: "Jugendschachzentrum der Schachgesellschaft Baden",
c/o Fam. K. Wilhelm, am Buchenweg 7, Kappelerhof, Tel.: 056 222 63 69
Wann: Jeden Dienstag, 18.30 - 20.00 h (ausser "Schulferienzeit")

Spiel- & Turnierbetrieb für Erwachsene:

Jeden Donnerstagabend (ausser "Sommerferienzeit") von 19.45 - 24.00 h
im "Alterszentrum Keh" (Saal), Baden. **(Auch dazu freundliche Einladung!)**

Das neue Stück nimmt Formen an...

Architekten und andere Vögel

Aufführungsdaten: 28. Februar, 1. März, 14./15. März 2014



Unser neues Stück «Architekten und andere Vögel» nimmt Formen an. Wir sind fleissig am Proben – und das seit Mitte Oktober zweimal in der Woche. Unter der Regie von Daniela Voegele und unserer neuen Regieassistentin Marina Krucker entsteht langsam aber sicher eine Komödie in vier Akten.

Ja, um was geht es denn im Stück?
Ich werde versuchen, Euch liebe Theaterfreunde ein bisschen «gluschtig» zu machen.

Das Architekturgeschäft von Fritz Schwartz läuft nicht mehr richtig und steht kurz vor dem Ende. Damit er seiner Frau Susanne, die mit der Hausarbeit unterfordert ist, dies nicht gestehen muss, beschliesst er, ihr die Geschäftsleitung zu überlassen, damit sie es ist, die das Geschäft in den Abgrund führt. Derweil kümmert er sich um den Haushalt, in dem auch noch seine

Mutter lebt. Diese sorgt sich aber mehr um die Vergangenheit und um das, was sie in ihrem letzten Leben vielleicht war, als um die Probleme, die Fritz mit den Tücken des Hausmännerdaseins hat.

Die Tochter Tanja sorgt sich eigentlich nur um ihr nächstes Rendez-vous und merkt nicht, dass ihr alter Schulkollege Tom, ein genialer Jungarchitekt, eigentlich gerne einmal mit ihr ausgehen würde.

Sohn Pascal ist ein Muttersöhnchen und lässt sich immer noch verwöhnen. Während Susanne versucht, einen Grossauftrag an Land zu ziehen, um das Geschäft zu retten, droht Fritz als Hausmann zu scheitern. Mit Hilfe der Nachbarin Elvira gelingt es ihm doch noch, ein warmes Essen auf den Tisch zu bringen, und auch Tom kommt zu seinem Rendez-vous mit Tanja. Und vielleicht findet auch die Grossmutter noch heraus, was oder wer sie

in ihrem letzten Leben war. Dazu gesellen sich noch der «dubiose» Hausfreund Justus und Fritz's neue, ja so wertvolle Sekretärin Sonja, die in diesem Stück eine wichtige Rolle spielen.

Ich hoffe, ich konnte mit dieser kleinen Vorschau die Neugier auf unser Theaterstück wecken, so dass viele Lust bekommen, unser Theater zu besuchen.

Romy Bachmann, Aktuarin Thekalaila

AUFRUF!!

Dringend gesucht für unsere Theaterbeiz: Zwei Personen zur Leitung der Festbeiz.

Melden können Sie sich bei:
Daniela Voegele 079 374 29 74
Romy Bachmann 056 222 44 52

Wir freuen uns über jede Rückmeldung

INSEERAT



Zahnprothesen

repariert rasch, diskret, zu jeder Zeit

Pavlodent

Zahntechnisches Labor, Eulenberg 17, Tel. 056 221 12 71





Claudia Aysen verlässt die Verkehrsgruppe



...eine Buslinie in den Roggeboden

Danke...

Wir von der Verkehrsgruppe bedanken uns bei dir, liebe Claudia, für deinen über 10jährigen Einsatz bei uns.

Mit Hilfe deines Einsatzes konnten wir zusammen doch einiges bewirken im Roggeboden.

Einige Beispiele sollen hier erwähnt werden:

- Reduktion der Bestrahlung des Roggeboden-Gebietes durch die neue Strassenbeleuchtung Bruggerstrasse
- neue LED-Strassenbeleuchtung im Roggeboden
- teilweise Aufwertung der Unterführung Roggeboden
- Intervention Zufahrt Baustelle Mehrhaldenstrasse
- Schild mit dem Hinweis «Limmatuferweg» Brisgi-Roggeboden
- Busfahrplanerweiterung in den Roggeboden
- Beteiligung Aufwertung Limmatraum mit Kappisee
- Mobility-Parkplatz beim La Cappella

Wir danken dir auch im Namen der Roggeboden-Bewohner und wünschen dir alles Gute.

Herzlich

Joe Bachmann, Leiter Verkehrsgruppe

Gesucht...

Für die Nachfolge von Claudia Aysen suchen wir ein neues Mitglied für die Verkehrsgruppe.

Die Aufgaben unserer Gruppe mit vier Mitgliedern sind die folgenden:

- Anlaufstelle für Bau-, Verkehrs- und Umwelteingaben an die Stadt
- Unterstützung von Quartieranlässen in Baufragen

Wir treffen uns in der Regel 3–4 Mal pro Jahr für ca. je 1 Stunde. Der Aufwand hält sich somit im Normalfall in Grenzen.

Es wäre schön, wenn wir jemanden finden würden. Du kannst uns mithelfen, ein lebenswertes Quartier zu erhalten bzw. zu fördern.

Dank der Verkehrsgruppe haben wir z.B. einen RVBW-Bus bis in den Roggeboden oder Lärmschutzwände entlang der Bahn.

Für Fragen oder Bewerbungen steht **Joe Bachmann** gerne zur Verfügung: 056 222 44 52 oder verkehrsgruppe.kappelerhof@baden.ch

Joe Bachmann, Leiter Verkehrsgruppe

INSERAT



baumann
autogarage *Ihre Garage mit Herz*

Die Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Ziel.

Wir gehen auf Ihre Wünsche schnell, flexibler ein und streben stets eine win-win Situation an.

Wir freuen uns, Ihnen die bestmögliche Lösung anzubieten.

Baumann Autogarage AG | Brisgistrasse 2 | CH-5400 Baden
T 056 200 24 24 | F 056 200 24 21 | garage@baumannauto.ch | www.baumannauto.ch

Die Apotheken mit dem Hauslieferdienst



Felix Küng
Schulstrasse 3, 5415 Nussbaumen
Tel. 056 296 10 41

Karin Jäggi
Dorfstrasse 17, 5420 Ehrendingen
Tel. 056 203 40 11

Thomas Haller
Gugger, 5442 Fislisbach
Tel. 056 483 40 81

toppharm

Damian Apotheken

NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH



APOTHEKE WYSS IN BADEN UND DÄTTWIL

„Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen“

APOTHEKE WYSS IM TÄFERNHOF BADEN-DÄTTWIL
APOTHEKE WYSS AM BAHNHOF BADEN

Coiffeur



My

DAMEN UND HERREN
Bruggerstrasse 105
5400 Baden

056 535 95 66

Manicure | Pedicure | Nail

My-Lien Lai



Terminvereinbarung übers
Coiffeuregeschäft oder
076 535 60 88



Die Wäscherei in Ihrer Nähe

Mit Abhol- und Lieferservice

- Waschen
- Bügeln
- Chemische Reinigung
- Teppich- und Lederwaren Behandlung

CHF 4.-
pro Hemden-
Service

Öffnungszeiten:

Mo: 13:30 – 18:30

Di- Fr: 08:00-12:00 / 13:30-18:30

Sa: 08:30 – 13:00

www.sepid.ch

Bruggerstrasse 195 5400 Baden

Tel: 056 210 0772

Tanzkurse für Erwachsene, Kinder und Jugendliche



Standard-, Latein- und
Trendtänze

Tanzen steigert die körperliche
und geistige Fitness,
ist gesellig und macht Spass!

Sonja Pop, www.weindance.ch
056 221 51 57 und 078 809 30 57
Studio an der Brisgistrasse 2 in Baden



O.Wetzel Gartenbau GmbH

Gartenpflege ist unsere Stärke

Brauchen Sie Unterstützung,
Beratung, Service oder Ideen?

Thomas Wetzel
056 222 78 59, info@gartenbau-wetzel.ch
Rebbergstrasse 48, 5408 Ennetbaden
Freienwilstrasse 8, 5426 Lengnau

Unser Team freut sich auf Ihre Anfrage

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



la cappella
Herzlich Willkommen

Hotel - Ristorante La Cappella
Bruggerstrasse 142, CH - 5400 Baden

Tel. Ristorante +41 56 222 38 35
Mail Ristorante ristorante@lacappella.ch

Tel. Hotel +41 56 222 38 34
Mail Hotel hotel@lacappella.ch

Öffnungszeiten

Ristorante - Bar - Bowling
Sonntag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr
17.00 - 24.00 Uhr
Samstag 17.00 - 24.00 Uhr
Hotel täglich geöffnet

GASTHAUS ZUR BRUGG

Restaurant & Hotel

Herzlich willkommen

im familiären kleinen Quartierbeizli
mit frischer A-la-carte-Saisonküche
und preiswerten Mittagsmenus



www.zurbrugg.ch

Bruggerstr. 103 5400 Baden Fon 056 222 72 03 info@zurbrugg.ch



**«Du kommst nicht sehr weit,
bis Du beginnst, etwas für andere zu tun.»**

**Melvin Jones, 1879–1961*

Gründer des Lions Clubs International – Lebensphilosophie

Antonio Ventre, 28. 7. 1964, verh., 3 Kinder,
Mitglied der Einwohnerratsfraktion der CVP Baden

Ein gutes Resultat

Unsere frisch gewählten Einwohnerräte aus dem Kappelerhof stellen sich vor...

Mit einem guten Resultat sind Luca Wälty, Team Baden und Antonio Ventre, CVP wieder in den Einwohnerrat gewählt worden. Wir freuen uns, dass sie unser Quartier in den nächsten vier Jahren im Einwohnerrat vertreten werden und gratulieren ihnen zu ihrer glanzvollen Wahl!

ANTONIO VENTRE

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich unterstützt und im letzten Herbst gewählt haben.

«Ich bin geehrt, dass ich <mein> Quartier im Einwohnerrat der Stadt Baden für weitere vier Jahre vertreten darf.»

In der Folge möchte ich nicht unbedingt ein politisches Statement abgeben, sondern vielmehr ein wenig über meine Person preisgeben. Dies mit dem Ziel, Sie zu motivieren, mich zum Wohle unserer Quartierbewohner zu begleiten und zu unterstützen.

10 Jahre lang durfte ich mich als Kassier des Quartiervereins Kappelerhof und seit bald 2 Jahren auch im Stadtparlament engagieren. Zusammen mit meiner Frau Loredana leben wir nun fast ein Vierteljahrhundert im Kappi. Unsere 3 Kinder (Stefania, Letizia und Davide) sind hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. Das Zusammenleben im Quartier gefällt uns sehr, wir fühlen uns hier mehr als nur zuhause. Als Sohn italienischer Auswanderer bin ich, wie übrigens auch mei-

ne Frau, in Baden geboren und in Wettingen und Baden aufgewachsen. Nach einer Banklehre bei der ehemaligen Gewerbebank Baden (heute Neue Aargauer Bank) bin ich bereits 1984 im Bereich der beruflichen Vorsorge eingestiegen. Seit 2005 bin ich Partner und Geschäftsführer eines Dienstleistungsunternehmens für Pensionskassen (DIVOR AG in Baden-Dättwil) und werde somit voraussichtlich bis zu meiner Pensionierung der 1. Berufsliebe treu bleiben.

Als Mitglied des Lions Club Baden habe ich zudem gelernt, dass im Leben nicht nur der persönliche Erfolg zählt, sondern vielmehr die Einsatzbereitschaft für das Gemeinwohl im Vordergrund steht. Dies ist mit ein Grund, weshalb ich mich oft für ehrenamtliche Aufgaben zur Verfügung gestellt habe (bspw. bis 2011/12 Finanzen QV Kappi, CVP Baden und FC Wettingen, Revisor Mittagstisch Kappi usw.) bzw. noch wahrnehme (bspw. Revisor QV Kappi, Stiftungsratspräsident LIONS-CLUB-BADEN-STIFTUNG usw.).

Der Einzug in den Einwohnerrat 2012 zwang mich, meine «Verbindlichkeiten» zu reduzieren. Es sind

doch bis 7–8 Einwohnerratssitzungen im Jahr, welche mindestens eine entsprechende Anzahl Fraktionssitzungen zur Vorbereitung erfordern. Die Einsatzbereitschaft wird zudem durch das Studium der Dossiers und der allfälligen Einsitznahme in einer Kommission erhöht. Für Personen, die weitergehende Informationen dazu möchten, empfehle ich, die Homepage der Stadt Baden (www.baden.ch → SERVICE / BEHÖRDEN-POLITIK) zu besuchen.

Im Einwohnerrat möchte ich mich gerne nach der Lebensphilosophie von Melvin Jones* richten und so für die Interessen und Bedürfnisse der Kappi-Quartierbewohner einsetzen. Darum fordere ich alle auf, mich dabei zu unterstützen und bei Bedarf anzusprechen oder per Email (tventre@divor.ch) zu kontaktieren.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am Neujahrsapéro unseres Quartiervereins am 5. Januar 2014 anzutreffen und erste Gespräche zu führen. In der Zwischenzeit wünsche ich Ihnen von Herzen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Antonio Ventre



«Ich sehe mich nicht nur als Vermittler der Jungen Generation, sondern auch als Vertreter des Quartiers Kappelerhof.»

Luca Wälty
Mitglied der Einwohnerratsfraktion Team Baden

LUCA WÄLTU

Seit 1995 ist der Kappi meine Heimat, anfangs wohnte ich im Flueholz, heute an der Stockmattstrasse. Ich fühlte mich immer wohl im Kappi, der für mich nach wie vor ein besonderer Ort ist.

Die Primarschule Kappelerhof ist mir in genauso guter Erinnerung, wie die Dutzende Stunden Fussball spielen oder das Hütten bauen irgendwo im Wald zwischen KDJ-Hütte und Müller-Bächli.

Gegenwärtig studiere ich Sozialpädagogik in Aarau und arbeite Teilzeit in Winterthur in einem Kinder- und Jugendheim. Kochen,

Reisen und feines Essen sind meine Freizeit-Aktivitäten und natürlich auch die Politik.

Am 22. September wählten mich die Badenerinnen und Badener erneut als Einwohnerrat.

Ich sehe mich nicht nur als Vermittler der Jungen Generation, sondern auch als Vertreter des Quartiers Kappelerhof. Als Randquartier wird der Kappi in der Stadt Baden oft vergessen, obwohl er mit seinen 3000 Einwohnerinnen und Einwohner einen beachtlichen Anteil zur Stadtbevölkerung beiträgt. Als Einwohnerrat vom und für den Kappi, setzte ich mich für folgende

Anliegen ein: die Beibehaltung der guten Busverbindungen nach Baden, eine S-Bahnhaltestelle Kappi, um die Verbindungen nach Brugg und Aarau zu vereinfachen, Ausbau der Tagesstrukturen zu einer Tagesschule Kappelerhof, sozialverträglicher Wohnungsbau, bedürfnisgerechte Wohnformen im Alter und Ausbau der erfolgreichen Integrationsarbeit.

In Zukunft sehe ich den Kappi als breit durchmischtes Wohnquartier für Menschen aller Generationen und mit verschiedensten kulturellen Hintergründen.

Luca Wälty

INSERAT

Ihr Vorsorgepartner.



DIENSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGE-EINRICHTUNGEN

Täfernstrasse 26,
5400 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 25 55
www.divor.ch



KONTAKTE

Ella Gremme

röm.-kath. Pastoralassistentin
056 222 19 85
ella.gremme@pfarreibaden.ch
www.pfarreibaden.ch

Markus Graber

ref. Pfarrer
Tel. 56 222 27 86
markus.graber@ag.ref.ch
www.ref-baden.ch

Susy Bhend

Tel. 056 222 53 76
susy.bhend@bluewin.ch

Wechsel im Team des Seniorentreff•

Herzlichen Dank

Der Seniorentreff• Kappelerhof musste bei seinen letzten Anlässen im 2013, der Samichlausadventfeier und dem weihnächtlichen Filmnachmittag, drei Teammitglieder verabschieden, die sich jahre-, ja gar jahrzehntelang für die SeniorInnennachmittage im Kappi eingesetzt hatten: Heidi Gotter nach 20 Jahren, Ursi Bopp und Marianne Fischer nach 15 Jahren.

Wir bedanken uns auch an dieser Stelle nochmals sehr, sehr herzlich für euer Engagement zu Gunsten der Seniorinnen und Senioren und des Kappelerhofs!

Vielen älteren Menschen seid ihr in diesen Jahren begegnet, habt ihnen eine Abwechslung im Alltag geboten, einen neuen Anstoss, eine Erinnerung, seid für einen Schwatz, ein Gespräch zur Verfügung gestanden... Einige ältere Menschen waren schon alt, als ihr selber noch ganz jung wart – wie schön, dass sie immer noch dabei sind im Kappi, bei den Anlässen; andere sind nicht mehr dabei, tragen wir noch in der Erinnerung mit uns.

Da gab es spannende Informationsanlässe zum Kappelerhof, zu Baden, zur nahen und weiten Welt. Es gab Geselliges und Nachdenkliches.

In den 20 Jahren waren manchmal 100 Seniorinnen und Senioren beim Ausflug dabei, und einmal kamen bloss fünf, um Lotto zu spielen.

Danke, liebe Heidi, dass du viele Jahre lang das Team des Seniorentreff• Kappelerhof geleitet hast, Leute angefragt, Ideen eingebracht und Arbeiten übernommen hast!

Danke Marianne und Ursi, dass ihr auch von ausserhalb des Kappelerhofs noch dabei geblieben seid, alte Beziehungen weiter gepflegt habt.

Wir freuen uns, wenn wir euch – besonders natürlich im Kappi – dann und wann wieder begegnen.

Herzlich

Markus Graber
und das Team des Seniorentreff•

INSERAT

Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch



Ein spannendes Programm für 2014

Wir freuen uns auf Sie

Sie sind zu allen SeniorInnen-Anlässen der Kirchgemeinden in den verschiedenen Quartieren herzlich eingeladen!

Besonders hinweisen möchten wir aufs Tanztheater Dritter Frühling «Das Rendez-vous» mit anschliessender Tanz-Party für SeniorInnen am 10. Januar 2014, 17 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus in Baden.

Alle Seniorinnen und Senioren und weitere Interessierte sind zu unseren Anlässen herzlich eingeladen!

Sie finden, wo nicht anders vermerkt, in der Aula des Schulhauses Kappelerhof statt. Nähere Angaben entnehmen Sie jeweils den Flyern an den diversen Anschlagbrettern, im «Horizonte» und im «reformiert.»

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Seniorentreff:

Markus Graber, Ella Gremme

Susy Bhend, Romy Bachmann, Silvia Bichsel,

Ursula Häni, Rosemarie Urech, Lori Ventre



JAHRSPROGRAMM 2014

15. Januar, 15.00 Uhr

«E ganz normali Huusfrau»

Seniorentheaters *Herbstrose Windisch*

20. Februar, 11.30 Uhr

Mittagessen *im Schnitzelhuus Baden*

12. März, 15.00 Uhr

Film 55+

«Pilgern auf Französisch»

Witzige Komödie um eine Reisegruppe auf dem Jakobsweg...



2. April, 15.00 Uhr

«Ata Whenua – Shadowland»

Naturfilm aus dem Süden Neuseelands, mit Musik; auch Nicht-SeniorInnen sind willkommen!

24. April, 11.30 Uhr

Mittagessen *im Gasthaus zur Brugg*

14. Mai, 15.00 Uhr

Seniorenachmittag

Zwei Stunden mit Musik und Geschichten

18. Juni 2014

Tages-Ausflug

ins Emmental u.a. zum Alphornbauer

18. September, 11.30 Uhr

Mittagessen *im Schnitzelhuus Baden*

24. September, 15.00 Uhr

Film 55+

15. Oktober 2014, 15.00 Uhr

SeniorInnenachmittag

20. November, 11.30 Uhr

Mittagessen *im Gasthaus zur Brugg*

2. Dezember, 12.00 Uhr

Adventsfeier *im Hotel La Cappella*

17. Dezember, 15.00 Uhr

Film 55+



Bethlehem ist überall...

Einladung zu 
Weihnachtsspiel und Krippenfeier in der Kapelle Mariawil

Warum feiern wir denn überhaupt Weihnachten?! Wisst Ihr es?! Die Krippenspielkinder spielen und erzählen Euch die grösste Geschichte aller Zeiten...



Wir freuen uns, Sie mit unserem **Weihnachtsspiel und der Krippenfeier** in der Kapelle Mariawil auf den Heiligen Abend und Weihnachten einzustimmen.

Anschliessend wird das **Friedenslicht**, das jedes Jahr in Bethlehem in der Geburtsgrötte entzündet wird und von dort auch in die Schweiz kommt, in der Kapelle verteilt!

Bringen Sie doch ein Gläsli mit, damit Sie das Licht mit nach Hause transportieren können, oder kaufen Sie bei uns eine Langzeitkerze zu Gunsten der Aktion «Denk an mich».

Sie sind alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Zuschauer mit anderen Konfessionen oder auch solche ohne Konfession.

Kinder 1.–5. Klasse
und Cornelia Haller


Weihnachtsspiel und Krippenfeier

gespielt von Kindern der 1.–5. Klasse
Dienstag, 24. Dez., 16.30 Uhr
Kapelle Mariawil

29. Nov. – 1. Dez.
Kerzenziehen am 1. Adventswochenende
Impressionen ...



Romy Bachmann instruiert die Schüler...



Kerzenziehen ist Massarbeit...

INSERAT

FREI

Bäckerei Konditorei

Kappi-Beck
Bruggerstrasse 171
5400 Baden-Kappelerhof
Tel: 056 222 19 66



Coiffure
SECRETI
Damen und Herren

Bruggerstrasse 193
5400 Baden
Telefon 056/22 21 953

Herzliche Gratulation zum Geburtstag!

Geburtstage vom Januar 2014 bis April 2014

75 JAHRE

11.01. Lüscher Felix Bruggerstrasse 156	22.02. Stöckli Johanna Kornfeldweg 5	07.03. Neuhaus Ida Buchenweg 9	20.03. Gisy Anton Im Roggebode 5	13.04. Lietzow Alma Stockmattstrasse 72
--	---	-----------------------------------	-------------------------------------	--

AB 80 JAHRE

01.01. Meier Ernst Im Roggebode 5	86 Jahre	31.01. Schibli Wilhelm Im Roggebode 13	87 Jahre	30.03. Lardi Rina Im Roggebode 17	81 Jahre
01.01. Müller Hans Fluhmattstrasse 21	84 Jahre	02.02. Strittmatter Heinrich Im Brisgi 20	83 Jahre	01.04. Bühler Oskar Fluhmattstrasse 31	82 Jahre
02.01. Puma Carmelo Im Brisgi 20	92 Jahre	07.02. Maksimovic Mileva Brisgistrasse 4	88 Jahre	01.04. Salzmann Margaretha Kornfeldweg 10	80 Jahre
02.01. Conti Anna Bruggerstrasse 160	83 Jahre	10.02. Müller Hansruedi Kräbelstrasse 3	81 Jahre	03.04. Gehrig Heidi Stockmattstrasse 75	81 Jahre
05.01. Pesce Laura Fluhmattstrasse 31	81 Jahre	17.02. Disler Regula Stockmattstr. 75	83 Jahre	06.04. Morsten Gerhard Stockmattstrasse 31	80 Jahre
07.01. Rauch Lina Schellenackerstrasse 13	83 Jahre	19.02. Ambühl Ernst Eulenweg 25	87 Jahre	08.04. Steiner Pia Im Ifang 15	83 Jahre
08.01. Gramunt-Campa Candida Im Brisgi 20	103 Jahre	21.02. Arpagaus Magdalena Stockmattstrasse 68	81 Jahre	15.04. Koch-Birrer Sophie Bruggerstrasse 125	88 Jahre
10.01. Zünd Bruno Im Brisgi 20	80 Jahre	01.03. Cam Kiregöz Bruggerstrasse 164A	80 Jahre	20.04. Ernst Hans Im Roggebode 5	85 Jahre
13.01. Arbenz Ruth Fluhmattstrasse 13	82 Jahre	02.03. Schibli Walter Stockmattstrasse 35	89 Jahre	26.04. Wiederkehr Bernhard Dynamostrasse 15	84 Jahre
15.01. Vogt-Baumann Trudy Im Kehl 5	102 Jahre	03.03. Weber Josef Buchenweg 1	92 Jahre	28.04. Riz Benny Im Brisgi 20	80 Jahre
16.01. Dietschi-Borer Josef Stockmattstrasse 31	90 Jahre	09.03. Lewandowski Susanne Stockmattstrasse 75	82 Jahre	30.04. Bless Josef Stockmattstrasse 61	84 Jahre
20.01. Stadelmann Hermann Stockmattstrasse 93	88 Jahre	17.03. Frei-Seiler Martha Im Kehl 7	91 Jahre		
21.01. Mildner Jan Fluhmattstrasse 31	88 Jahre	26.03. Kunz Adele Im Kehl 5	87 Jahre		
21.01. Bieri-Seiler Lore Bruggerstrasse 125	80 Jahre	28.03. Kölliker Rudolf Stockmattstrasse 75	84 Jahre		
22.01. Bochsler Lina Bruggerstrasse 117	82 Jahre	28.03. Reichardt Sonja Stockmattstrasse 59	88 Jahre		
23.01. Gispert Anneliese Fluhmattstrasse 35	88 Jahre	29.03. Ambühl-Rudolph Gerlinde Eulenweg 25	81 Jahre		

Liebe Jubilare, die Redaktion versucht alles, um die Geburtstage korrekt wiederzugeben. Die Stadtbehörden geben uns ihre Daten weiter. Adressen, die bei der Einwohnerkontrolle und/oder bei uns gesperrt sind, werden nicht veröffentlicht. Leider schleicht sich – trotz sorgfältiger Kontrolle – ab und zu ein Fehler ein. Dafür möchten wir uns in aller Form entschuldigen.



Adventsgeschichten von Lori Ventre...



Kunstvolle Adventskränze...



Schülerchor Kappelerhof...



Würste, Raclette...



Kuchen und Kaffee mit oder ohne Flämmli in der gemütlichen Kaffeeestube

DIVERSES

Generalversammlung QV

Freitag, 24. Januar, 19 Uhr

Aula Schulhaus Kappelerhof

Türöffnung 18.00 Uhr

Gemeinsame Häkelabende

Dienstag, 14. Januar, 18. Februar,

22. April, jeweils 18–21 Uhr

LernRaum, Brisgistrasse 22, 7. Stock

Theateraufführungen

THEKALAILA mit der Komödie

«Architekten und andere Vögel»

Freitag, 28. Februar

Samstag, 1. März

Freitag, 14. März

Samstag, 15. März

Aula Schulhaus Kappelerhof

Basteln für Ostern

Freitag, 28. März, 14–17 Uhr

Dienstag, 11. März, 18–21 Uhr

LernRaum, Brisgistrasse 22, 7. Stock

Nähnachmittage

Freitag, 28. Februar und 25. April,

14–17 Uhr

LernRaum, Brisgistrasse 22, 7. Stock

FAMILIE

Vorlese-Nachmittag

Freitag, 17. Jan., ab 15 Uhr

LernRaum, Brisgistrasse 22, 7. Stock

Bilderbuchgeschichte in fünf verschiedenen

Sprachen für Kinder von 2–8 Jahren mit

ihren Eltern oder Grosseltern. Kaffee und

Kuchen ab 15 Uhr, Geschichte ab 16 Uhr

Fasnachtsparty

Für grosse und kleine Kinder

Mittwoch, 5. März, 14–17 Uhr

Jugendraum Kappi

Kleine Kinder bitte in Begleitung eines

Erwachsenen



Osterbasteln

für alle Kinder

Mittwochnachmittag, 2. April

Jugendraum Kappi

Osterdekorationen basteln mit Katarina, Bettina, Andjelka und Nicole, Kinderanimation Baden

Kinderartikelmarkt

Samstag, 26. April, 15–17 Uhr

Schulhaus Kappelerhof

Eltern+Kind Turnen

Für Kinder von 2–4 Jahren mit Begleitung

Jeden Montag 11.00–11.45 Uhr
(ausser Schulferien)

in der Turnhalle am Kornfeldweg

(Yvonne Brunner, 076 432 66 34,

yvonne_vital@hispeed.ch)

TREFFS FÜR ELTERN MIT BABYS + KLEINKINDERN:

Eltern+Baby Treff

Für Mütter/Väter mit Babys und Kleinkindern von ca. 0–3 Jahren

Jeden Mittwoch 15–17 Uhr
(ausser Schulferien)

im Raum der Spielgruppe am Kornfeldweg (Kindergarten bei der Turnhalle)

International Parents+Children

An English speaking group for children ages 0–5 and their parents or caregivers.

Every 3. Tuesday of the month
9–11 am

(21. January, 18. February, 18. March)
at Spielgruppe Zauberschli,
Stockmattstrasse 87

We aim to help new families feel at home here in our community, and we welcome long time residents the opportunity to exercise their English as a second language.

(Kontakt: Joy Kalt, 078 613 19 67,

joykalt@hotmail.com)

SCHULE

Schulbeginn

Montag, 6. Januar 2014,

nach Stundenplan

Besuchstage

Mi, 15. Januar und Di, 15. April

Die Türen der Schule und des Kindergartens stehen für alle Interessierten offen.

Sportferien

1.–16. Februar 2014

REF. KIRCHGEMEINDE

Reformierte Gottesdienste

Sonntag, 23. Februar, 4. Mai,

22. Juni, 21. September,

16. November und 30. November,

jeweils 19 Uhr

Kapelle Mariawil

SEELSORGE MARIAWIL

Familiengottesdienst

Sternsinger

Samstag, 4. Januar, 18 Uhr

Kapelle Mariawil

Jugendgottesdienst

«zäme underwägs»

Samstag, 25. Januar, 18 Uhr

Kapelle Mariawil

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 30. März, 10.30 Uhr

Aula Schulhaus Kappelerhof

anschliessend Fastenzmittag

Fastenbesinnung

Donnerstag, 13., 20., 27. März

und 3. April, jeweils 19.30 Uhr

Kapelle Mariawil

Palmbinden

Samstag, 12. April, ab 15 Uhr

im Garten von Mariawil

Familiengottesdienst

Palmsonntag

Samstag, 12. April, 18 Uhr

Kapelle Mariawil

Karfreitagsandacht

Freitag, 18. April, 9.30 Uhr

Kapelle Mariawil

Osternacht

anschl. Apéro und Eiertütschen

Samstag, 19. April, 21 Uhr

Kapelle Mariawil

Ostern

mit Kapellenchor

Sonntag, 20. April, 9 Uhr

Kapelle Mariawil

SENIOREN

Eingeladen sind alle Senioren

(Frauen ab 64. Altersjahr, Männer ab 65. Altersjahr)

«E ganz normali Huusfrau»

Seniorentheater Herbstrose Windisch

Mittwoch, 15. Januar, 15 Uhr

Aula Schulhaus Kappelerhof

Mittagessen

im Schnitzelhuus Baden (ehem. Restaurant Quelle)

Donnerstag, 20. Februar, 11.30 Uhr

Voranmeldung unter 056 222 26 60

Film 55+

«Pilgern auf Französisch» Komödie

Mittwoch, 12. März, 15 Uhr

Aula Schulhaus Kappelerhof

«Ata Whenua – Shadowland»

Mittwoch, 2. April, 15 Uhr

Naturfilm aus Neuseeland, mit Musik;

auch Nicht-SeniorInnen sind willkommen!

Mittagessen

im Gasthaus zur Brugg

Donnerstag, 24. April, 11.30 Uhr

Voranmeldung unter 056 222 72 03

QUARTIERVEREIN

www.euse-kappi.ch

Präsidium Quartierverein

Redaktion «euse kappi»

Cornelia Haller
056 222 80 65
praesident@euse-kappi.ch

Betreuung Website

Thomas Tarnowski
056 222 15 78
webmaster@euse-kappi.ch

Ressort Veranstaltungen

Beat Beerli
056 221 07 53
beat.beerli@parenteag.ch

Ressort Soziales

Barbara Tiefenthaler
056 210 01 07
tiefenthaler-volker@gmx.ch

Ressort Integration

Natalia Ceresoli
056 282 17 50
api007@bluewin.ch

Ressort Finanzen

Esther Wiratma
056 223 40 66
finanzen@euse-kappi.ch

Gruppe Eltern+Kind

Layout «euse kappi»

Regula Dolfi
056 221 60 83
eltern-kind@euse-kappi.ch
www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com

Verkehrsgruppe

Joe Bachmann
056 222 44 52
verkehrsgruppe.kappelerhof@baden.ch

Nachbarschaftshilfe

Romy Bachmann
056 222 44 52
romy.bachmann@bluewin.ch

Betreuung Aushängекästern

Susi Menna
Stockmattstrasse 72
056 221 16 47

Verwaltung Festbänke

Rolf Lurf, 056 243 19 47
Mobile 079 334 55 09

KINDER / FAMILIEN

Schulleitung Kappelerhof

Mirjam Keller
056 200 87 40
mirjam.keller@baden.ag.ch

Tagesbetreuung Kappelerhof

Silvia Fetz, Betriebsleiterin
056 222 88 15
silvia.fetz@tagesbetreuung-kappelerhof.ch

Spielgruppe im Kappelerhof

(am Kornfeldweg, bei der Turnhalle)
Loredana Ventre
056 221 19 04
lori.ventre@hispeed.ch

Chinderchrippe Hoi Börzel

Barbara Bochsler
Bruggerstrasse 171
079 353 61 91
chinderchrippe@hoiboerzel.ch

Eltern+Baby Treff

Regina Faed
076 202 46 99
regina.faed@bluewin.ch

International Parents+Children

Joy Kalt
078 613 19 67
joykalt@hotmail.com

VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN

Ballsportgruppe

Miro Cancarevic
079 635 37 46
miro.cancarevic@gmx.ch

Chaos Clique Kappelerhof

Jennifer Jeckle
praesidentin@chaosclique.ch

Fussballclub Kappelerhof Junioren:

Verena Schmidt
056 221 38 72
verenaundtunn@yahoo.de

Fussballclub Kappelerhof

Roger Michel
056 221 88 28
regorm@hispeed.ch

Jugendschachzentrum

der SG Baden im «Kappi»
Karl Wilhelm, 056 222 63 69
karl.wilhelm@bluewin.ch
www.sgbaden.ch

Kochclub Pfannechratzer

Hanspeter Voser, 056 221 23 57
h.voser@nzz.ch
Lukas Vögele, 056 222 54 89
lukasvoegele@bluewin.ch

Kappi-Clique

Patrick Wernli
079 556 67 53
patrick.wernli@bluewin.ch

Pro Senectute Baden

056 203 40 89

Theatergruppe Thekalaila

Daniela Voegele
056 222 54 89
danielavoegele@bluewin.ch

Turnen für Jedefrau

Gabi Donada
056 221 62 50

KIRCHE

Katholische

Seelsorgestelle Mariawil

Pfarrer Josef Stübi
Sekretariat: 056 203 00 55
kappelerhof@pfarreibaden.ch
www.pfarreibaden.ch

Katholischer Pfarreirat

Claire Gnos
056 222 70 48
cw.gnos@swissonline.ch

Ref. Pfarramt

Markus Graber, Pfr.
056 222 27 86
markus.graber@ag.ref.ch
www.refkirche-baden.ch

Seniorenveranstaltungen

Susy Bhend
056 222 53 76

Kapellenchor Mariawil

Gertrud Meier
056 222 63 49
gertrud.meier@hispeed.ch

KDJ-Hütte

Betreuung/Vermietung
Werner Gnos
056 222 70 48
cw.gnos@swissonline.ch